

LDL-Cholesterin (Low Density Lipoproteins) direkt im Serum

Klinische Indikation

- Hypercholesterolämie
- Risikoerwägung für Arteriosklerose, D.m. Hypertonie, Gicht, Hyperuricämie
- Hypercholesterolämie
- Typisierung. auffällige Familienanamnese
- Prognose
- Therapiekontrolle

Beurteilung

Risikofaktoren: Hypertonie, Adipositas, Nikotinabusus, positive Familienanamnese für KHK,
Alter: männlich > 45 Jahre, weiblich > 55 Jahre (Deutsche L. 2006)

Dauerhaft erhöhte LDL-Werte von >220 mg/dl bzw. >5,6 mmol/l können auf eine familiär bedingte Hypercholesterinämie hinweisen, wenn vorzeitige kardiovaskuläre Erkrankungen/Todesfälle in der Familie aufgetreten oder Xanthome bzw. Arcus corneae zu beobachten sind. Zur weiteren Abklärung ist die Bestimmung des Lipoproteins (a) [Lp(a)] und eine molekulargenetische Analyse möglich. Letzteres ist als diagnostische genetische Untersuchung eingeordnet und nicht budgetrelevant (Ausnahmekennziffer: 32010). Dafür werden 2-5 ml EDTA-Blut, der Überweisungsschein und eine unterschriebene Einwilligungserklärung nach dem Gendiagnostikgesetz benötigt.

Sonstiges

<i>Methode</i>	EFT
<i>Kurzbezeichnung</i>	LDL
<i>Störfaktoren</i>	bei Blutentnahme nur kurz stauen
<i>Präanalytik</i>	12 h Nahrungskarenz, keine lipidsenkende Pharmaka, keine Erkrankung vor der Blutuntersuchung
<i>Aufbewahrung</i>	2 - 8 °C 7 d
<i>Volumen</i>	1 ml

Stand: 7/19/2018

9/24/2020 / 8:30 AM